

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektnummer:	721/21107
Projektbezeichnung:	Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe
Straße:	Robert-Koch-Str. 55
Ort:	59277 Ahlen

Auftraggeberdaten:

Auftraggeber:	St. Franziskus Hospital GmbH
Straße:	Robert-Koch-Straße 55
Ort:	59227 Ahlen

Leistungsverzeichnis:

LV-Bezeichnung:	Metallbau / Außentüren
LV-Name:	R306.1

Angebotssumme netto:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer

Angebotssumme brutto:..... **EUR**

..... EUR

..... **EUR**

Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R306.1 **Metallbau / Außentüren** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
	Baubeschreibung	3
	Allgemeine Informationen zur Baustelle	4
	Allgemeine Hinweise	5
	DIGITALES BAUMANAGEMENT	8
	LEAN MANAGEMENT	8
	ZTV Metalltüren, Außentüren und Sicherheitstüren	9
1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	13
1.1.	Planungsleistungen des AN	13
1.2.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	16
2.	BETTENHAUS	17
2.1.	Alu-Rohrrahmentür Außen	17
2.2.	Sonstiges	25
3.	NEUBAU ERWEITERUNG	26
3.1.	Alu-Rohrrahmentür Außen	26
3.2.	Sonstiges	37
4.	WARTUNG	39
4.1.	Wartung Bettenhaus	39
4.2.	Wartung Neubau Erweiterungsbau	41
	Zusammenstellung	43

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

Baubeschreibung

Ziel der Baumaßnahme ist die Vereinigung der Pädiatrie mit der Geburtsheilkunde in unmittelbarer räumlicher Nähe.

Dafür wird die Pädiatrie mit stationärem Bereich und Ambulanz aus den alten nicht zeitgemäßen Räumen der alten Kinderklinik in dem bestehenden Bettenhaus (Baujahr 2018) im Sockelgeschoss neu angesiedelt. Gleiches gilt für die Geburtsheilkunde, die mit stationärem Bereich, Kreißsälen und Sectio-Bereich im Erdgeschoss neu etabliert wird.

Geplant werden folgende Bereiche

- " - Ausbau des Sockelgeschosses für die Pädiatrie im Bestandsersatzbettenhaus
- " - Interimsverlegung der Fluchtwege im Umbaubereich 1+2.BA
- " - 1-geschossiger Erweiterungsbau im Sockelgeschoss angrenzend an den Bestand Bestandsbettenhaus
- " - Umbau im Bereich 1.+2. BA im angrenzenden Bestandsgebäude (Renovierung)
- " - Ausbau des Erdgeschosses für Geburtsheilkunde im Bestandsersatzbettenhaus
- " - Abbruch des bestehenden Verbindungsganges nach Umzug Pädiatrie (SG)
- " - Schließen der angrenzenden Fassadenbereiche alte Kinderklinik und Bestand 1.+2.BA
- " - Erstellung Außenanlagen-Anbindung an Bestandsparkplatz, Wiederherstellung BE
- " - Umverlegung von Leitungen im Baufeld

Erschließung:

Das Sockelgeschoss ist die Eingangsebene und liegt mit dem angrenzenden Bestand (1.+2.BA) ebenerdig. Erschlossen werden die neuen Bereiche sowohl über den Bestand (Haupteingang Sankt Franziskus Hospital) über den Aufzugsvorraum bzw. Treppenhaus als auch über den neuen Haupteingang im Erweiterungsbau.

Der Haupteingang dient sowohl der fußläufigen Erschließung als auch der Liegendkrankenanhfahrt.

Statisches System:

Das Bestandsbettenhaus ist mit tragenden Stützen mit tragenden Außenwänden und Flachdecken mit großer Durchstanzbewehrung im Umkreis der Stützenköpfe erstellt. Außenwände bestehen überwiegend aus Beton. Teilweise sind Schlitz für Heizungen vorhanden.

Die Gründung ist eine Flachgründung mit WU-Beton-Sohle von ca. 50 cm Stärke auf teilweise ausgetauschtem Baugrund.

Der Neubau lehnt sich an das statische Prinzip an, wobei die Sohle in WU-Beton mit Frischbetonverbundsystem ausgeführt werden soll. Der Neubau ist für eine eingeschossige Aufstockung ausgelegt. Über eine zweigeschossige Erweiterung nach Norden wird nachgedacht. Diese ist jedoch planerisch nicht berücksichtigt.

Baustelle:

Die Baustelle wird über die vorhandene Erschließung von der Parkstraße aus erreicht.

Die Zuwegung dient auch der Anfahrt für den Krankentransportverkehr, der immer Vorrang hat. Zusätzlich muss die Erreichbarkeit des Gebäudes für die Feuerwehr weiterhin möglich sein und der im Plan eingetragene Sauerstofftank muss dauerhaft anfahrbar sein.

Während der Baumaßnahme besteht im Südbereich des Erweiterungsbaus kein direkter Anschluss an eine Regenentwässerung zur Verfügung.

Materialien:

Der Bestandsbau ist als veredelter Rohbau erstellt. Fenster und Fassade sind bereits geschlossen.

Das Bestandsbettenhaus ist mit einer WDVS-Fassade versehen. Diese wird im Erweiterungsbau fortgesetzt. Es gibt Lochfenster aus Kunststoffprofilen. Die Außentüren sind als Alu-Glaselemente ausgeführt.

Das Dach des Bestandsbettenhauses ist ein Flachdach mit bituminöser Abdichtung und aufgehender Attika. Auf dem Dach befinden sich technische Geräte, welche im Zuge der Maßnahme ergänzt werden.

Der Erweiterungsbau erhält ein Flachdach mit bituminöser Abdichtung. Der Ausbau findet im Trockenbau statt.

Umbau bei laufendem Betrieb:

Oberhalb des Ausbaubereiches SG und EG befinden sich zwei weitere Geschosse mit Pflegestationen, die während der Baumaßnahme im Betrieb bleiben und schutzbedürftig sind. Die Baustelle hat auf die im Betrieb

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

befindliche Geschosse Rücksicht zu nehmen.

Bauabschnitte:

Das Bauvorhaben wird in verschiedene Bauabschnitte (u.a. Ausbau Sockel- und Erdgeschoss, Neubau Erweiterungsbau, Abbruch Verbindungsbau) unterteilt. Die Bauabschnitte laufen überwiegend parallel. Nach Inbetriebnahme der beiden Stationen im SG und EG kann der Verbindungsbau abgebrochen werden. Danach sind die angrenzenden Fassadenabschnitte neu zu verschließen.

Außenanlagen:

Die Außenanlagen werden so modelliert, dass die Anbindung vom Bestandsparkplatz im Ostbereich mittels geneigter Flächen erfolgt. Es gibt eine fußläufige Erschließung, sowie eine Anfahrt für RTW's. (Liegendkranke). Auch der Angriffsweg der Feuerwehr findet u.a. vom Bestandsparkplatz statt. Ebenso nördlich und südlich des Bestandsbettenhauses.

Da der Bereich vorm Haupteingang den niedrigsten Geländepunkt darstellt, ist es erforderlich, die anfallenden Niederschlagswässer vorrübergehend in einen Pufferspeicher zu pumpen und zeitversetzt in die Werse einzuleiten.

Allgemeine Informationen zur Baustelle

Der Baustellenverkehr hat permanent Rücksicht auf den laufenden Krankenhausbetrieb zu nehmen. Der Krankenhausbetrieb hat immer Vorrang.

Arbeitszeiten, Lärmschutz:

Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr. In der Zeit von 12:00 – 13:00 Uhr dürfen keine lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden.

Für Arbeiten an Samstagen ist die vorherige Zustimmung des Bauherren einzuholen. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb der o.g. Arbeitszeiten an Werktagen werden nur in besonderen Einzelfällen nach ausdrücklicher Aufforderung durch den Auftraggeber anfallen.

Anlieferung und Abtransport dürfen nur in den angegebenen Arbeitszeiten und nur in Anwesenheit des AN erfolgen.

Bei den Arbeiten ist die Entwicklung von Emissionen durch Staub, Erschüttern und Lärm durch geeignete Mittel, welche dem Stand der Technik entsprechen, zu vermeiden bzw. einzuschränken. Die AVV Lärm ist zu beachten.

Der Aufenthalt auf dem Baufeld außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten.

Informationen zu den Zu- und Abfahrtswegen:

Die Zufahrt zur Baustelle darf nur von der Parkstraße aus erfolgen. Für den Fall, dass für Materialanlieferungen die Zufahrt von der Robert-Koch-Straße erfolgen soll, ist dies vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Das Baufeld darf nur über den gekennzeichneten Zugang betreten und verlassen werden. Öffentliche Parkplätze befinden sich in der Nähe des Baufelds und können normal genutzt werden.

Informationen zu den Zugängen:

Die Zugänglichkeit des Gebäudes erfolgt über die außenliegenden Eingänge an der West- und Ostseite des Bettenhauses.

Angaben zum PKW- und Baustellenverkehr:

Anlieferungen erfolgen über die Zufahrtsstraße von der Parkstraße aus.

Die Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge im Bereich der Baustraßen sind freizuhalten. Bau- und Lieferfahrzeuge dürfen nicht außerhalb der Baufelder auf den allgemeinen Flächen geparkt werden. Private PKW der Baustellenmitarbeiter (AN) dürfen nicht die Zuwegung von der Parkstraße aus behindern. Die privaten PKW können auf den vorhandenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Die Zuwegung zum Sauerstofftank muss dauerhaft gewährleistet sein.

Angaben zu Verkehrsflächen:

Der AN hat die für ihn selbst angelieferten Materialien sicher zu lagern. Insbesondere sind, bei Bedarf, Schutzmaßnahmen gegen ein Verwehen von Lagergut zu treffen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle durch den AN unverzüglich zu räumen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

Allgemeine Hinweise

Leistungsumfang:

Der Leistungsumfang versteht sich grundsätzlich als Komplettleistung der Bauleistung, d.h. einschließlich aller Nebenleistungen. Für die Erstellung des Angebots und für die Ausführung der Leistung gelten die VOB/B und die VOB/C, sämtliche weitere gültigen technischen Regelwerke sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Die Entsorgung und Deponiegebühren übernimmt der AN auf eigene Kosten gemäß den gültigen Vorschriften.

Besichtigung der Baustelle:

Dem Bieter wird empfohlen, vor Abgabe eines Angebots die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen. Eine diesbezügliche Verpflichtung besteht nicht.

Energie- und Medienkosten, Umlagen

Strom- und Wasseranschlüsse sind vor Ort vorhanden.

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftraggeber.

Für die Reinigung der bereitgestellten Sanitärcontainer wird den Auftragnehmern eine Umlage in Rechnung gestellt.

Der Aufenthaltscontainer, welcher teilweise als Besprechungsraum genutzt wird, wird den Auftragnehmern zur Verfügung gestellt. Hierfür werden keine weiteren Kosten oder Umlagen erhoben.

Ausführungsbestimmungen

Ergänzend zu den gültigen, die Leistung des AN, betreffenden DIN- und Euro-Normen, gelten auch alle für die Leistungen zutreffenden einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung. Alle Materialien müssen den gültigen DIN- und Euro-Normen, der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen sowie den anerkannten technischen Regeln entsprechen, sowie eine CE- Kennzeichnung besitzen.

Bauleitung:

Der AN übernimmt die Fachbauleitung für sein Gewerk. Der Fachbauleiter muss die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Dieser muss die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Auflagen der Berufsgenossenschaft überwachen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Bautagebuch:

Vom AN ist täglich ein detailliertes Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Objektüberwachung des AG abzugeben.

Baubesprechungen:

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen (entscheidungsbefugten) Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen. Der Vertreter des AN hat 1x wöchentlich an der Baubesprechung teilzunehmen.

Arbeitsschutz:

Neben den anzuwendenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regelungen, sind die in den Zusätzlich Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) beschriebenen speziellen Arbeitsschutzmaßnahmen, sowie der vom SiGeKo aufgestellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan einzuhalten. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) wird vom AG gestellt/beauftragt. Seitens des AN ist eine Fachkraft für Arbeitssicherheit nach DGUV Regel 101-004 zu benennen. Der AN hat dem SiGeKo vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Notwendige Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs können durch den SiGeKo veranlasst werden.

Sicherstellung der Stromfreiheit im Arbeitsbereich:

Vor der Durchführung der Abbrucharbeiten stellt der AG die bereichsbezogene und selektive Stromfreischaltung der Arbeitsbereiche im SG und EG sicher. Die darüberliegenden Geschosse befinden sich im laufenden Betrieb und bleiben weiterhin mit Strom versorgt.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

Zulassungen:

Die im LV geforderten technischen Werte der Einzelbauteile bzw. der Gesamtkonstruktion sind anzugeben und durch Prüfzeugnisse nachzuweisen (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)).

Maschinen / Betriebsmittel:

Alle Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Schalungen, Aussteifungen und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind, sind in die Angebotssumme einzukalkulieren.

Es dürfen nur elektrische Anlagen und Betriebsmittel sowie Maschinen und Geräte auf der Baustelle eingesetzt werden, die nachweislich gemäß UVV "Elektrische Anlagen und Geräte (BGV - A2)" in den vorgeschriebenen Zeitabständen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Der Nachweis ist auf der Baustelle als Kopie vorzuhalten oder kann durch Prüfsiegel am Gerät geführt werden.

Bei der Nutzung von Maschinen und Betriebsmitteln sind die festgelegten Arbeitszeiten sowie alle Vorgaben zum Lärmschutz uneingeschränkt einzuhalten.

Bauablauf:

Die örtlichen Verhältnisse sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Festgestellte Unstimmigkeiten sind mit der Bauüberwachung des AG zu klären, Bedenken bzw. Beanstandungen der baulichen Vorleistungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Witterung:

Alle erforderlichen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen sind vom AN in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern (z.B. Abdeckungen, etc.). Die Witterungsverhältnisse sind vom AN beim zuständigen öffentlichen Wetterdienst verbindlich abzufragen und täglich im Bautagebuch zu dokumentieren.

Rauschmittelmisbrauch:

Auf der Baustelle besteht striktes Alkoholverbot sowie Verbrauch von berauschenden Mitteln. Im Gebäude und auf dem gesamten Krankenhausgelände besteht Rauchverbot. Es gibt vor Ort einen Raucherunterstand, der genutzt werden muss.

Der AN hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der AG bzw. dessen Bevollmächtigten behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.

Schutzmaßnahmen:

Bereits eingebaute Teile sind mit fertiger Oberflächenbehandlung großflächig und ausreichend vor Schäden zu schützen. Gesonderte Schutzmaßnahmen sind in der jeweiligen Position zu entnehmen.

Lagerung, Lagerflächen:

Lagerflächen stehen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Standorte für (Groß-)Baumaschinen und Geräte sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Bauabfälle:

Alle ausführenden Firmen haben, die von Ihnen erzeugten Abfälle, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen und entsprechend den gültigen Vorschriften zu entsorgen.

Insbesondere sind Kartonagen und Verpackungsmaterial (Brandlasten) ordnungsgemäß und getrennt nach Abfallfraktionen zu entsorgen. Auf Verlangen der Objektüberwachung des AG hat der jeweilige Mitarbeiter des Unternehmens seine geplante Abfallbeseitigung nachzuweisen.

Während der Abbrucharbeiten können Abfälle durch den Auftragnehmer in eigenen Containern auf der hierfür freigegebenen Grünfläche am Gebäude zwischengelagert und anschließend entsorgt werden. Der Auftragnehmer hat die Containerstellung eigenverantwortlich zu organisieren sowie die genutzten Flächen ordnungsgemäß abzusperren und zu sichern. Sämtliche hierfür entstehenden Kosten sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.

Ansprechpartner / Bauleitung:

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

Baustelleneinrichtung:

Alle eventuell erforderlichen Anträge für Genehmigungen für Maßnahmen der eigenen Baustelleneinrichtung und deren Betrieb hat der AN selbst zu stellen und die Genehmigungen selbst herbeizuführen.

Einrichtungsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, den Gewerbeaufsichtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Maschinenschutzgesetzen und VDE-Vorschriften sind in die Preise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung darf nur in Absprache und durch Zuweisung der Objektüberwachung und in entsprechend festgelegten Flächen erfolgen. Nach Beendigung der Maßnahme ist die Baustelleneinrichtung vollständig zu räumen. Sämtliche im Zuge der Baustelleneinrichtung genutzten Flächen sind in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen bzw. fachgerecht wiederherzustellen.

Durch den AN Baustelleneinrichtung wird vor Ort ein Container als Aufenthaltsraum bereitgestellt. In diesem Container sollen die vor Ort eingesetzten Mitarbeiter die Pausen verbringen. Es ist nicht gestattet, die Pause im Gebäude durchzuführen.

Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers einrichten, räumen:

Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Belange des Auftragnehmers beinhaltet das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigene Leistungsausführung für sämtliche aufgeführte Leistungen mit allen evtl. erforderlichen Großgeräten, Geräten, Montagehilfen und Hebezeugen, sonstigen Betriebsmitteln, Absperrungen etc.

Das von der Baustelleneinrichtung in Anspruch genommene Gelände ist nach Rückbau der BE wieder herzurichten. Befestigungen und Einbauten der Lager- und Arbeitsplätze sind rückstandslos zu beseitigen

Bauaufzüge:

Vor Ort steht ein vom AN Baustelleneinrichtung bereitgestellter Bauaufzug (Schrägaufzug) zur Verfügung, der für den Materialtransport vom Sockelgeschoss bis ins Erdgeschoss genutzt werden kann. Der Schrägaufzug weist die nachfolgend genannten oder technisch gleichwertige Eigenschaften auf:

Modell	GEDA LIFT 250 COMFORT
Transportgut	Material
Tragfähigkeit (Material)	250 kg
Förderhöhe	19 m
Hubgeschwindigkeit	30 m/min
Stromanschluss	1.3 kW / 230 V / 50 Hz / 16 A

Der Betrieb des vom Auftragnehmer Baustelleneinrichtung bereitgestellten Fassadenaufzugs obliegt den einzelnen Auftragnehmern.

Ordnung, Sauberkeit und Hygiene auf der Baustelle:

Der AN ist verpflichtet, sanitäre Anlagen und seinen Arbeitsbereich in ordentlichem Zustand zu halten. Selbst verursachte Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Fremdfirmenunterweisung:

Für Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches stattfinden, wird vorab eine Fremdfirmenunterweisung benötigt. Diese Unterweisung ist mit einem Vorlauf von mindestens einem Tag beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses anzumelden. Sämtliche Mitarbeiter, die außerhalb des Baustellenbereiches arbeiten haben an dieser Unterweisung teilzunehmen und müssen die Teilnahme an der Unterweisung durch eine Unterschrift bestätigen.

Heißarbeitsschein:

Für feuergefährliche Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches durchgeführt werden müssen, ist hierfür vorab beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses ein Erlaubnisschein einzuholen. Dieser Erlaubnisschein ist arbeitstäglich vor Beginn einzuholen und jeweils nur für den Ausstellungstag gültig.

Brandmeldeanlage:

Die Brand- und Rauchmelder für den Baustellenbereich werden für die Bauzeit ausgeschaltet. Müssen in den angrenzenden Arbeitsbereichen oder den Schächten einzelne Brandmelder abgeschaltet werden, so ist dies arbeitstäglich vor Beginn der Arbeiten anzumelden. Die ausgeschalteten Melder werden zum Ende des Arbeitstages wieder angeschaltet.

Im Zugangsbereich im Sockelgeschoss befindet sich das FIZ. Dies bleibt während der Arbeiten in Betrieb

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

und eine Zugänglichkeit ist jederzeit zu gewährleisten.

DIGITALES BAUMANAGEMENT

Der Auftraggeber St. Franziskus Hospital GmbH verwendet im Projekt Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe für die digitale Umsetzung der Prozesse und Themengebiete der LPH 8 die Software Dalux Field.

Dalux Field ist eine browser- und appbasierte Software, welche über die freie Konfiguration von Strukturen, Workflows und Eingabemasken die individuellen Bedürfnisse eines Bauprojekts digital abbildet. Ziel ist es die Zusammenarbeit, Kommunikation und Dokumentation der einzelnen Projektbeteiligten an einem Ort zu bündeln und Synergien zu schaffen.

Das Baustellenmanagement-Tool Dalux Field erlaubt gleichzeitig in einer zentralen Plattform die Dokumentation der Baustelle und die Kommunikation mit ihren Teilnehmern. Als Grundlage der digitalen Bespielung der Baustelle dienen sowohl 2-D Plangrundlagen, als auch ggf. BIM-Modelle, die sowohl online als auch offline zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit Dalux Field als Webanwendung oder über mobile Endgeräte zu verwenden.

Es stehen in Dalux Field mehrere in sich greifende Module zur Anwendung bereit:

- 1- Aufgaben
- 2- Checklisten
- 3- Capture (Fotodokumentation)
- 4- Bautagesberichte

Folgende Prozesse und Themen werden in standardisierter Form in Dalux Field abgewickelt:

- Berichtswesen (z.B. Bautagebuch, etc.)
- Dokumentenmanagement (z.B. Kernbohranträge, Aufgabenmanagement, etc.)
- Fotodokumentation (z.B. Baufortschrittskontrolle, etc.)

Die Grundlagen und Vorlagen werden in einem gemeinsamen Kick-Off Termin vorgestellt. Des Weiteren erfolgt eine umfassende Schulung/ Unterweisung, sodass Dalux Field von allen Beteiligten effektiv auf der Baustelle genutzt werden kann.

Die Nutzung von Dalux Field ist für den Bieter kostenlos und wird nicht gesondert vergütet. Die entsprechende Hardware (App) wird vom Auftraggeber nicht bereitgestellt.

Die Nutzung von Dalux Field ist für den Bieter verpflichtend.

LEAN MANAGEMENT

Lean Site Management (LSM):

Der Bauherr plant im Projekt das Lean Site Management (LSM) als Steuerungswerkzeug für die Ablaufplanung und Logistik in der Ausführungsphase über alle Teilprojekte einzusetzen. Im Mittelpunkt steht hierbei der optimale Gesamtprozess für alle Beteiligten mit möglichst großer Wertschöpfung in Hinblick auf das zu erstellende Gebäude. Zur erfolgreichen Einführung des Systems ist die aktive Mitarbeit aller beteiligten Unternehmen notwendig. Das System besteht aus folgenden Elementen:

- Gesamtprozessanalyse - Gesamtverständnis:

Die Gesamtprozessanalyse analysiert und optimiert gemeinsam den Gesamtprozess vom Fertigstellungstermin rückwärts zum Baubeginn. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame (alle Beteiligten) Erarbeitung/Hinterfragung der Gesamtprozesse vor Beginn.

- Prozessplanung - als Vorschau:

Die Prozessplanung (4-Monats-Vorschau aller Aktivitäten auf der Baustelle), als Steuerungs- und Kommunikationsmedium zwischen Baustelle und Planung, wird auf Basis der Gesamtprozessplanung und des Terminplans monatlich mit den Beteiligten der Baustelle und der Planung erstellt. Der Fokus liegt hierbei auf der pro-aktiven Erkennung von Hindernissen und der Lösung der Probleme. Die Prozessplanung ist der erste Schritt zu einer stabilen und belastbaren Ablaufplanung.

In diesem monatlichen Abstimmungstermin stimmen alle relevanten Projektbeteiligten (Terminplaner, Bauleitung, Firmen-Projektleiter, GU-Vertreter, Bauherren-Vertreter etc.) und ausführende Firmen die Aktivitäten der nächsten 4 Monate zusammen ab. Hauptfokus hierbei ist das Erkennen und Beseitigen von Hindernissen und die Festlegung eines gemeinsamen Bauablaufes.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

- Ablaufplanung - im Detail:

In der aus der Prozessplanung abgeleiteten detaillierten Ablaufplanung (4-Wochen-Vorschau aller Aktivitäten und der Logistik auf der Baustelle als transparentes und visuelles Planungswerkzeug) wird die Baustelle durch einen tagesaktuellen „Produktionsplan“ gesteuert. Die Planung wird wöchentlich erstellt und täglich angepasst. In der wöchentlichen Überarbeitung der Ablaufplanung werden alle erkennbaren Hindernisse in den nächsten 4 Wochen erfasst und ein detaillierter Ablauf in kleinräumigen Einheiten der Baustelle ausgetaktet. Täglich wird die Planung an die tatsächlichen Gegebenheiten (Termineinhaltung und Qualität) angepasst und die Ausstattung überarbeitet. Zur ständigen Kontrolle der Wirksamkeit werden im System Kennzahlen (Qualität und Termintreue) für die einzelnen Unternehmen erfasst und ausgehängt. Der Prozess auf der Baustelle wird damit stabil und verlässlich, so dass die Logistik und Engpassressourcen bedarfsgerecht darauf abgestimmt werden können. Für die beteiligten Unternehmen steigt die Effizienz der Abwicklung durch die belastbare Planung auf der Baustelle.

In einem wöchentlichen Abstimmungstermin (i.d.R. im Zuge der Baubesprechung) werden gemeinsam zwischen der Bauüberwachung und den ausführenden Unternehmen die Aktivitäten bis auf Tages- und Bereichsbasis zusammen auf der Planungstafel für die nächsten 4 Wochen gesteckt. Dieser Termin muss durch die ausführenden Unternehmen vorbereitet werden, um die geplanten Aktivitäten gemeinsam planen und abbilden zu können und entspricht der Arbeitsvorbereitung der Unternehmen. Eine Vorbereitung und Teilnahme der Obermonteure/Poliere der Firmen als auch der Bauleitung ist zwingenderforderlich. Der Aufwand für diesen Abstimmungstermin bewegt sich im Rahmen einer normalen Baubesprechung. In einem täglichen kurzen Abstimmungstermin werden morgens die Aktivitäten des letzten Tages und des aktuellen Tages durchgesprochen und eventuelle Anpassungen an der Planung vorgenommen. Die offenen Punkte werden besprochen. Teilnehmer am täglichen Abstimmungstermin sind die Bauleitung und die ausführenden Unternehmen. Der Aufwand entspricht üblichen Abstimmungen auf der Baustelle und sollte 15-30 Minuten nicht überschreiten.

Der AN verpflichtet sich, die hierfür erforderlichen täglichen Abstimmungen mit der zuständigen Bauüberwachung vorzunehmen sowie die hierfür als Grundlage der Abstimmungen erforderlichen vorausschauenden bereichsbezogenen Ablaufplanungen (täglich, wöchentlich, monatlich) rechtzeitig vorab auf Anforderung zu übergeben. Des Weiteren verpflichtet sich der AN an den relevanten Schulungen zum LSM System teilzunehmen.

ZTV Metalltüren, Außentüren und Sicherheitstüren

Allgemeines

Zur Ausführung kommen Außentüren mit Anforderungen an den Brandschutz sowie Türen in Flucht- und Rettungswegen bzw. Notausgangstüren. oder sonstigen Anforderungen.

Die qualifizierte Beschreibung der Elemente, der technischen Anforderungen sowie der auszuführenden Leistungen ist den jeweiligen Leistungspositionen und den Ausführungsdetails der Objektplanung zu entnehmen. Die Ausführung erfolgt entsprechend den Planunterlagen und den zugehörigen Details der Objektplanung.

Fabrikate und Gleichwertigkeit

Die in den Ausschreibungsunterlagen genannten Fabrikate der Planung dienen als Qualitäts- und Leistungsmaßstab. Gleichwertige Fabrikate und Systeme können angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter durch geeignete technische Unterlagen, Produktdatenblätter, Prüfzeugnisse, Zulassungen sowie gegebenenfalls Referenznachweise nachzuweisen. Die zum Nachweis der Gleichwertigkeit erforderlichen Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen. Sofern in den hierfür vorgesehenen Positionen keine Angaben zum angebotenen Fabrikat gemacht werden, gilt das in den Ausschreibungsunterlagen benannte Planungsfabrikat als angeboten.

Abweichende Konstruktionen und Fabrikate sind zulässig, sofern sie hinsichtlich Gestaltung, Abmessungen, Profilgeometrie, Materialqualität, technischer Eigenschaften, Funktionalität, Dauerhaftigkeit sowie der geforderten bauphysikalischen und sicherheitstechnischen Anforderungen mindestens gleichwertig sind. Die Prüfung der Gleichwertigkeit erfolgt durch den Auftraggeber oder einen von ihm beauftragten Fachplaner. Ein Anspruch auf Anerkennung nicht ausdrücklich benannter Fabrikate besteht nicht.

Zulassungen und Nachweise

Sämtliche angebotenen Komponenten müssen für den vorgesehenen Einsatz geeignet sowie erforderlichenfalls zugelassen sein.

Elemente mit qualifizierter technischer Ausstattung müssen für die jeweilige Türanlage im eingebauten

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

Zustand über die erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweise verfügen.

Der Auftragnehmer hat sämtliche erforderlichen Zulassungen, Prüfzeugnisse, Verwendbarkeitsnachweise und Systemnachweise unaufgefordert vor Einbau vorzulegen.

Die Gültigkeitsdauer der Nachweise muss über den Zeitpunkt der Montage und Abnahme hinausreichen.

Aus den Nachweisen muss eindeutig hervorgehen, dass die angebotene Konstruktion geprüft und zugelassen ist.

Erforderliche Elemente sind dauerhaft mit Typenschildern bzw. Kennzeichnungen des Herstellers zu versehen.

Aufmaß und Ausführungsgrundlagen

Alle in den Planunterlagen angegebenen Maße sind Planmaße.

Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer vor Fertigungsbeginn eigenverantwortlich am Bau zu überprüfen.

Bei Unstimmigkeiten zwischen Planunterlagen, Leistungsverzeichnis und örtlichen Gegebenheiten ist unverzüglich die Objektüberwachung bzw. der Planer schriftlich zu informieren.

Die Anschlagrichtungen der Türen sowie die endgültige Festlegung der Beschlagsausstattung werden auf Grundlage der Werk- und Montageplanung abgestimmt.

Ausführung und Montage

Die in den Geschossen bauseits vorhandenen Meterrisse sind für Einmessung und Montage zu nutzen.

Sämtliche Türelemente sind maß-, lot- und fluchtgerecht zu montieren. Das Einziehen der Gummidichtungen erfolgt nach Fertigstellung der Malerarbeiten und ist in der Leistung des AN enthalten.

Werk- und Montageplanung

Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Auftragserteilung sämtliche Leistungen anhand der Planungsunterlagen durcharbeiten und die erforderliche Werk- und Montageplanung zu erstellen.

Die Werkplanung muss sämtliche Angaben enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung und Beurteilung der Übereinstimmung mit dem Leistungsumfang erforderlich sind.

Mit der Bestellung von Materialien sowie mit der Fertigung darf erst nach Freigabe der Werk- und Montageplanung begonnen werden.

Freigegebene Pläne erhalten einen Freigabevermerk.

Verkabelung, Schnittstellen und Inbetriebnahme

Sämtliche zur Funktion der ausgeschriebenen Tür- und sicherheitstechnischen Komponenten erforderlichen Verkabelungen innerhalb der Elementkonstruktionen sind im Leistungsumfang des Auftragnehmers enthalten. Alle innerhalb der Türanlage verbauten elektrischen und elektronischen Komponenten sind durch den Auftragnehmer komplett zu verkabeln. Hierzu gehören insbesondere die Verkabelungen für Türsteuerungen, Verriegelungen, Antriebe, Kontakte, Sensoren sowie weitere elektrische und elektronische Komponenten der Türanlagen. Die zur Ausführung erforderlichen Kabel-, Anschluss-, Verdrahtungs- und Schnittstellenpläne sind Bestandteil der Werk- und Montageplanung.

Die erforderlichen Kabel und Leitungen sind innerhalb der Elemente fachgerecht zu verlegen, einzuziehen und bis zum Übergabepunkt des Gewerks Elektro zu führen. Der Übergabepunkt befindet sich in der abgehängten Decke oberhalb der jeweiligen Türanlage. Die hierfür erforderlichen Kabellängen sind entsprechend der objektspezifischen Einbausituation zu bemessen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Lieferung und der Einbau sämtlicher für die Funktion der Türanlagen erforderlichen verdeckten Kabelübergänge zwischen Türblatt, Zarge und angrenzenden Bauteilen sind Bestandteil des Leistungsumfangs. Soweit aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich, sind Teilbereiche der Leitungsführung in Aufputzausführung herzustellen.

Sämtliche Leitungen sind am Übergabepunkt eindeutig zu kennzeichnen und anschlussfertig bereitzustellen. Die weiterführende Verkabelung ab dem Übergabepunkt ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs dieses Gewerks und erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Der Auftragnehmer hat die Ausführung der Verkabelung sowie die erforderlichen Schnittstellen mit den Gewerken Elektro, MSR, Gebäudeautomation, Brandmelde-, Sicherheits- und Zutrittskontrolltechnik abzustimmen.

Die zur Ausführung erforderlichen Kabel-, Anschluss-, Verdrahtungs- und Schaltpläne sind vom Auftragnehmer zu erstellen und zu übergeben. Zusätzlich ist dem Gewerk Elektro für jede Türanlage eine vollständige Aderbelegungs- bzw. Belegungsmatrix mit eindeutiger Zuordnung der einzelnen Leitungen, Adern, Klemmen und Funktionen zu übergeben.

Die Inbetriebnahme der Türanlagen einschließlich aller sicherheitsrelevanten Funktionen hat durch qualifiziertes Fachpersonal des Herstellers gemeinsam mit dem Gewerk Elektro zu erfolgen. Die Leistung umfasst sämtliche Funktionsprüfungen, Einstellungen, die Erstellung des Abnahmeprotokolls, die Übergabe

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R306.1

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Metallbau / Außentüren

Währung: EUR

der betriebsbereiten Anlage an den Auftraggeber sowie die Einweisung des Betreibers. Die Abnahme, Übergabe und Einweisung sind durch eine Fachkraft des Herstellers gemeinsam mit dem Gewerk Elektro durchzuführen. Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Abnahmeprotokoll ist im Rahmen der Übergabe vorzulegen. Der Objektüberwachung ist nach erfolgter Durchführung ein Exemplar des Abnahmeprotokolls auszuhändigen.

Konstruktion und Beschläge

Die Elemente sind vollständig mit sämtlichen konstruktiven, mechanischen und elektronischen Zubehörteilen zu liefern und zu montieren.

Die Dimensionierung der Türbänder einschließlich Anzahl, Größe und Tragfähigkeit ist durch den Auftragnehmer auf Grundlage der tatsächlichen Türabmessungen und Türgewichte festzulegen.

Der Auftragnehmer ist für die vollständige statische und konstruktive Bemessung aller Bauteile, Verbindungen und Befestigungen verantwortlich. Die Basiskonstruktion ist so zu bemessen, dass die aus vertikalen und horizontalen Lasten resultierenden Kräfte in die bauseitige Rohbaukonstruktion oder die zu erbringenden Ankermittel, wie Dübel etc., eingeleitet werden können. Die Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Konstruktiv ist die Basiskonstruktion so auszubilden, dass sie dreidimensional ausgerichtet werden kann. Verankerungsmittel wie Schrauben, Winkel etc. sowie sämtliche Vorkehrungen zur Befestigung an Elementen und Unterkonstruktionen, sind in den Positionspreis einzukalkulieren.

Verglasung

Die Verglasung hat nach den Verglasungsvorschriften zu erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Dimensionierung und Einhaltung der Glasrandabstände der Glasaufleger.

Glasaufbau, Glasdicken und Bemessung sind durch den Auftragnehmer festzulegen und nachzuweisen.

Zargen und Befestigungen

Zargen sind pulvergrundbeschichtet auszuführen.

Der Einbau aller Zargen hat gemäß DIN 18111 sowie den Herstellervorgaben zu erfolgen.

Soweit nicht anders beschrieben oder zulassungsbedingt geregelt, sind Zargen in Massivwänden und Betonwänden allseitig hohlraumfrei auszumörteln.

Das Entfernen der Transportschienen ist Bestandteil der Leistung.

Transport, Lagerung und Schutzmaßnahmen

Das Vertragen sämtlicher Türen, Zargen und Beschläge in die jeweiligen Einbauorte ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ein Anspruch auf Nutzung bauseitiger Transportmittel besteht nicht.

Während der Bauzeit sind sämtliche Bauteile gegen Beschädigungen zu schützen.

Türblätter, Seitenteile, Zargen und Beschläge sind bis zur Abnahme durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

Nach Aufforderung durch die Objektüberwachung sind sämtliche Schutzmaßnahmen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

Baudrucker und Türschließer

Original-Drückergarnituren sind erst kurz vor der Abnahme auf Anweisung der Objektüberwachung zu montieren.

Bis dahin erforderliche Baudrucker sind kostenlos bereitzustellen.

Türschließer werden ebenfalls erst kurz vor der Abnahme eingebaut und eingestellt.

Zusätzliche Vergütungen hierfür erfolgen nicht.

Materialien und Lieferzeiten

Die Qualität sämtlicher Materialien ist durch Herstellerangaben, Typenbezeichnungen und Produktdatenblätter nachzuweisen.

Materialien mit Lieferzeiten von mehr als vier Wochen sind unmittelbar nach Auftragserteilung schriftlich anzuzeigen.

Einbauteile und Unterkonstruktionen

Erforderliche Stahlunterkonstruktionen, Einbauteile und Verankerungselemente sind rechtzeitig durch den Auftragnehmer zu planen.

Die erforderlichen Einbauzeichnungen sind mindestens zehn Werktage vor Einbau an den Auftraggeber zu

Angebotsaufforderung**Projekt:** 721/21107
LV: R306.1**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
Metallbau / Außentüren**Währung: EUR**

übergeben.

Die Überwachung des ordnungsgemäßen Einbaus obliegt dem Auftragnehmer.

Befestigungen und Dübeltechnik

Die Bemessung sämtlicher Schraub-, Schweiß- und Dübelverbindungen ist durch den Auftragnehmer nachzuweisen.

Erforderliche Verankerungen und Unterkonstruktionen sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Bohren in hochbewehrte Bauteile ist in die Kalkulation einzubeziehen.

Korrosionsschutz und Materialtrennung

Alle sichtbaren Stahlteile erhalten eine bauseitige Schlussbeschichtung.

Die erforderliche Vorbehandlung und Grundierung sind durch den Auftragnehmer auszuführen.

Kontaktstellen zwischen Aluminium und anderen Metallen sowie zwischen Aluminium und Beton sind dauerhaft durch geeignete Trennlagen gegen Kontaktkorrosion zu schützen.

Bemusterung

Vor Ausführungsbeginn sind die vorgesehenen Garnituren, Türdrücker sowie Farbtöne dem Auftraggeber zur Bemusterung und Freigabe vorzulegen. Die Bemusterung hat anhand von Originalmustern bzw. Herstellerkollektionen zu erfolgen. Mit der Ausführung darf erst nach erteilter Freigabe durch den Auftraggeber begonnen werden.

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1.1. Planungsleistungen des AN

1.1.10. Werk- und Montageplanung

Erstellung der vollständigen Werk- und Montageplanung für sämtliche Metalltüren des Leistungsumfangs auf Grundlage der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Architekten- und Fachplanungsunterlagen sowie des objektspezifischen Aufmaßes.

Hierzu gehören sämtliche zur Fertigung, Prüfung, Freigabe und Montage erforderlichen Werkstatt-, Detail-, Anschluss-, Befestigungs- und Montagezeichnungen einschließlich erforderlicher Türübersichten und Einbaudetails für alle Türtypen und Einbausituationen.

Leistungsumfang:

- Erstellung bzw. Fortschreibung der für die Ausführung erforderlichen Türübersichten.
- Anfertigung sämtlicher Werkstatt-, Detail-, Fertigungs-, Anschluss- und Montagezeichnungen.
- Darstellung aller konstruktiven, maßlichen und funktionalen Anforderungen der Türanlagen.
- Ausarbeitung der erforderlichen Anschluss-, Befestigungs-, Einbau- und Baukörperdetails.
- Erstellung objektspezifischer Einbaudetails für sämtliche Türtypen und jede vorhandene Einbausituation.
- Darstellung sämtlicher für die Fertigung und Montage relevanten Maße, Materialien, Befestigungsarten, Anschlüsse und Schnittstellen zu angrenzenden Gewerken.
- Berücksichtigung der Anforderungen aus Brandschutz-, Schallschutz-, Rauchschutz-, Sicherheits- und Fluchtwegkonzepten.
- Erstellung eines Grundschemas für jeden im Leistungsumfang enthaltenen Türtyp unter Darstellung der eingesetzten Tür-, und sicherheitstechnischen Komponenten sowie deren funktionalen Zusammenhänge.
- Erstellung sämtlicher zur Ausführung erforderlicher Kabel- und Anschlusspläne für die eingebauten Produktsysteme der Tür- und Sicherheitstechnik.
- Darstellung aller elektrischen und informationstechnischen Schnittstellen, Ein- und Ausgänge, Steuerungs- und Signalverbindungen sowie der erforderlichen Anschlusspunkte zu angrenzenden Anlagen und Gewerken.
- Erstellung von Leitungs- und Verdrahtungsübersichten einschließlich eindeutiger Zuordnung der angeschlossenen Komponenten.
- Darstellung sämtlicher vom Auftragnehmer zu liefernder und zu installierender Kabel und Leitungen bis zu den festgelegten Übergabepunkten zum Elektrogewerk in der abgehängten Decke.
- Kennzeichnung der Übergabepunkte, Klemmenbezeichnungen sowie der erforderlichen Anschlussleistungen und Schnittstelleninformationen für die weiterführende Ausführung durch das Elektrogewerk.
- Abstimmung der Kabel- und Schnittstellenplanung mit den

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Fachplanungen der Gewerke Elektro, Gebäudeautomation, Brandmeldeanlage, Zutrittskontrolle, Fluchtweg- und Sicherheitstechnik.

- Erstellung der Planunterlagen mit einem branchenüblichen CAD-System.
- Digitale Übergabe der Planunterlagen im DWG- und PDF-Format oder in einem gleichwertigen vom Auftraggeber akzeptierten Dateiformat sowie Übergabe in einfacher Ausfertigung in Papierform in einem Aktenordner.

Planprüfung, Abstimmung und Freigabe:

- Rechtzeitige Vorlage sämtlicher Planunterlagen zur fachtechnischen Prüfung und Freigabe
- Abstimmung der Werk- und Montageplanung mit dem Auftraggeber, Architekten, Fachplanern sowie weiteren am Prüfprozess beteiligten Projektbeteiligten.
- Sämtliche hierzu erforderlichen Abstimmungen, Besprechungen mit dem Auftraggeber, den Fachplanern und den betroffenen Folgegewerken während der Planungsphase, sowie Plananpassungen und Wiedervorlagen sind in die Position einzukalkulieren.
- Einarbeitung aller im Rahmen der Planprüfung geforderten Änderungen, Ergänzungen und Auflagen.
- Sofern wesentliche Korrekturen erforderlich werden, sind die Pläne zu überarbeiten und erneut zur Prüfung einzureichen.
- Für den Prüf- und Freigabeprozess ist eine Bearbeitungszeit des Auftraggebers bzw. der Planungsbeteiligten von mindestens zwei Wochen je Prüflauf zu berücksichtigen.

Besondere Anforderungen:

- Abweichungen von der Leistungsbeschreibung, den Planungsunterlagen oder den anerkannten Regeln der Technik sind in den Planunterlagen eindeutig hervorzuheben und zusätzlich schriftlich zu erläutern.

Der Auftragnehmer hat die Vollständigkeit und Plausibilität der übergebenen Planungsunterlagen im Rahmen seiner Prüf- und Hinweispflichten zu überprüfen und erkannte Widersprüche oder Bedenken dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

- Nach Abschluss der Werk- und Montageplanung sind die ermittelten Massen und Leistungen auf Übereinstimmung mit dem vertraglichen Leistungsumfang zu überprüfen.
- Festgestellte Abweichungen sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen und gegebenenfalls als Nachtrags- bzw. Änderungsangebot nachvollziehbar darzustellen.

Dokumentation:

- Übergabe der freigegebenen Werk- und Montageplanung als Bestandteil der Revisions- und Bestandsdokumentation.
- Aufbewahrung der freigegebenen Planunterlagen während der Ausführungsphase auf der Baustelle.

Besonderer Hinweis:

Die Prüfung oder Freigabe der Werk- und Montageplanung durch den Auftraggeber, dessen Architekten oder Fachplaner entbindet den Auftragnehmer weder von seinen Prüfpflichten noch von seiner Verantwortung für die fachgerechte,

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

funktionsfähige und vertragsgerechte Ausführung.

1,000 psch

.....

1.1.20. Bestands- und Revisionsdokumentation

Die Bestands- und Revisionsdokumentation ist vom Auftragnehmer (AN) während der Ausführung der Leistungen fortlaufend zu erstellen und fortzuschreiben. Sämtliche Änderungen gegenüber den freigegebenen Ausführungsunterlagen sind zeitnah zu dokumentieren. Spätestens mit der Abnahme sind dem Auftraggeber (AG) alle für den Betrieb, die Inspektion, Wartung, Instandhaltung und gegebenenfalls spätere Änderung oder Erweiterung der errichteten Anlagen erforderlichen Unterlagen vollständig zu übergeben.

Die Dokumentation umfasst insbesondere:

- Revisionspläne und Bestandszeichnungen mit Darstellung des tatsächlich ausgeführten Zustands,
- Ausführungs- und Werkpläne inkl. Kabelpläne in den vertraglich geforderten Maßstäben,
- Prüf-, Mess- und Inbetriebnahmeprotokolle,
- Bedienungs-, Betriebs- und Wartungsanleitungen,
- Herstellerunterlagen sowie technische Datenblätter,
- Nachweise, Bescheinigungen und Zulassungen,
- Material- und Komponentenlisten mit Angabe von Fabrikat, Typ, Ausführung, Farbe (soweit relevant) sowie Zuordnung zum Einbauort,
- sonstige für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb erforderliche Unterlagen.

Auf Verlangen der Objektüberwachung oder des AG sind einzelne Teile der Dokumentation, insbesondere Inbetriebnahme-, Prüf- oder Brandschutzunterlagen, bereits vor der Abnahme vorzulegen.

Die vollständige Dokumentation ist vom Auftragnehmer digital in die vorgegebene Cloud hochzuladen. Zeichnungen sind mindestens im PDF-Format sowie im Bearbeitungsformat (z. B. DWG) einzureichen. Darüber hinaus sind sämtliche Revisionsunterlagen in einfacher Ausfertigung in Papierform in einem Aktenordner zu übergeben.

Die Dokumentation ist vollständig, geordnet, nachvollziehbar und in deutscher Sprache zu erstellen. Die Übergabe der vollständigen Bestands- und Revisionsdokumentation ist Voraussetzung für die Schlussabnahme.

Der AG erhält an den im Rahmen der Leistungserbringung erstellten Dokumentationsunterlagen ein zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht für Zwecke des Betriebs, der Instandhaltung, Änderung, Erweiterung und Bewirtschaftung des Bauwerks.

1,000 psch

.....

Summe 1.1.

Planungsleistungen des AN

.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.	Provisorien und Schutzmaßnahmen			
1.2.10.	Schutz der Türanlage Drehtüren Außentüranlage einschließlich Türblatt, Zarge, Profilen, Beschlägen, Verglasungen und sonstigen sichtbaren Oberflächen während der Bauzeit gegen Beschädigungen, Verschmutzungen und Stoßeinwirkungen schützen. Schutzmaßnahme liefern, montieren, während der Bauzeit vorhalten, erforderlichenfalls instandsetzen sowie nach Abnahme rückstandsfrei entfernen. Die Funktion der Türanlage, Flucht- und Rettungswege sowie Schließfunktionen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Abrechnung: je Drehtüranlage	4,000 St	.....	.....
1.2.20.	Schutz der Türanlage Schiebetüranlage + Alu-Fassadenanlage Leistung wie in Position 1.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: für Schiebetüranlage und Alu-Fassadenanlage	1,000 St	.....	.....
Summe 1.2.	Provisorien und Schutzmaßn...			.....
Summe 1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUN...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. BETTENHAUS

2.1. Alu-Rohrrahmentür Außen

Fabrikate der Planung /Angebotene Fabrikate:

Fabrikat der Planung Drehtüren: Schüco ADS 75 HD

Angebotenes Fabrikat Drehtüren:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Fabrikat Türdrücker:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Fabrikat Knauf:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Hinweis Aufmaß:

Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um Planmaße.
Alle Maße sind vom AN im Rahmen seiner Werk- und
Montageplanung vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen!

2.1.10. Alu-Rohrrahmentür, 2-flgl. BxH= 2010x2510 mm, T30*, NA, OTS, Uw: 1,30 W/m²K

Liefern und betriebsfertig montieren einer zweiflügeligen
Aluminium-Rohrrahmentür als Außentürelement.
Ausführung als Drehflügeltür, DIN links bzw. DIN rechts gemäß
Ausführungsplanung.

Abmessungen (Rohbaumaß) / Einbauort:

Breite:	2.010 mm
Höhe:	2.510 mm
Wandart:	Stahlbeton mit WDVS-Verkleidung
Wandstärke:	25 cm Stb.-Wand + 20 cm WDVS

Anforderungen:

Brandschutzanforderung:	T30 mit absenkbarer Bodendichtung
Nutzung:	als Notausgang mit Panikfunktion E
Bodendichtung:	absenkbare Bodendichtung
Schallschutz:	keine
U-Wert Tür-Element:	1,3 W/m²K
Schlagregendicht:	mind. 7 B
Öffnungswinkel:	mindestens 90°

Türflügel:

Kantenausbild.:	entspr. System
Bautiefe:	75 mm
Material Füllung:	Sonnenschutz-Isolierverglasung g-Wert= 0,36 mit Sicherheitsverglasung gemäß

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Systemzulassung
 Material Rahmen: Aluminium
 Oberfläche: pulverbeschichtet
 Farbe: RAL K5 Classic nach Wahl des AG

Zarge:

als Blockzarge, mit Rahmenverbreiterung 45 mm, 3-seitig
 Bautiefe: 75 mm
 Material: Aluminium
 Oberfläche: pulverbeschichtet
 Farbe: RAL K5 Classic nach Wahl des AG
 vorgerichtet für den Einbau in Stb-Wände,
 verdeckte Dübelmontage

Beschläge:

Außenseite feststehender Edelstahlknauf, rund abgeflacht auf
 ovaler Rosette, in gekröpfter Ausführung, nach Bemusterung
 Innenseite Edelstahl-Drückergarnitur, gekröpfte Ausführung,
 runder Rohrquerschnitt, auf ovaler Rosette, nach Bemusterung
 Blindrosette
 Oberfläche: matt gebürstet
 PZ-vorgerichtetes Einsteckschloss
 Standflügel ohne PZ-Lochung

Bänder:

Türbänder, Anschraubänder, 3D-verstellbar,
 Material: Aluminium
 Oberfläche: pulverbeschichtet in Türfarbe
 Anzahl der Bänder pro Türblatt: nach Herstellererfordernis,
 mind. 3

Türschließtechnik:

Türanlage vorbereitet für Obentürschließer mit
 Schließfolgeregelung. Die Türanlage ist für die Aufnahme eines
 Öffnungsbegrenzers passend zum vorgesehenen
 Obentürschließer-System vorzubereiten. Erforderliche
 ProfilmBearbeitungen und werkseitige Vorbereitungen sind
 einzukalkulieren.

Zusatzausstattung:

Die Tür ist konstruktiv für die Aufnahme einer
 Fluchtwegsicherung einschließlich Überwachungseinrichtungen
 und Aufschaltung auf GLA/BMA vorzurichten. Erforderliche
 ProfilmBearbeitungen, Kabelübergänge und werkseitige
 Vorbereitungen sind einzukalkulieren.

Einbauort: Sockengeschoss Flur 4
 Türnummer: T07.00.010.03

1,000 St

2.1.20.**Alu-Rohrrahmentür, 2-flgl. BxH= 2010x2510 mm, NA,
OTS, Uw: 1,30 W/m²K**

Leistung wie in Position 2.1.10. in vollem Wortlaut beschrieben,
 jedoch:

Anforderungen:

Brandschutzanforderung: keine
 Bodendichtung: keine absenkable Bodendichtung

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Beschläge:
Zusätzlich:

Türschließtechnik:
Zusätzlich:

- Die Türanlage ist konstruktiv vorbereitet für die Aufnahme eines Tasters mit Summer. Erforderliche Profilbearbeitungen, Aussparungen, Kabelübergänge sowie werkseitige Vorbereitungen sind einzukalkulieren.
- Die Türanlage ist für eine elektronische Zutrittskontrolle mit außenliegendem Transponderleser vorzubereiten. Erforderliche Profilbearbeitungen, Kabelübergänge, Leitungsführungen sowie werkseitige Vorbereitungen für die Anbindung eines elektronischen Schließsystems sind einzukalkulieren.

Einbauort: Sockengeschoss Flur 6
Türnummer: T07.00.010.05

1,000 St

2.1.30. Obentürschließersystem für zweiflügelige T30* Tür

Liefern und montieren eines im Türblatt integrierten Obentürschließersystems für zweiflügelige Türanlage mit und ohne Brandschutzanforderung.

Ausführung geeignet für die ausgeschriebenen zweiflügeligen Türanlagen mit und ohne Brandschutzanforderung. Bei Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren mit entsprechender Eignung und Zulassung für die vorgesehene Türkonstruktion.

Bestehend aus:

- Türschließer für Gangflügel
- Türschließer für Standflügel
- durchgehender Gleitschiene
- integrierter mechanischer Schließfolgeregelung
- abgestimmtem Schließablauf beider Türflügel
- reduziertem Öffnungsmoment für barrierefreie Nutzung gemäß DIN 18040 und DIN SPEC 1104
- Schließkraft einstellbar, mindestens EN 3 bis EN 5
- Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Endschlag einstellbar
- Öffnungsdämpfung einstellbar
- Öffnungswinkel bis 180° sofern konstruktiv möglich
- geeignet für Türflügelbreiten bis 1.250 mm
- geeignet für Feuer- und Rauchschutztüren
- Türblattmontage auf Bandgegenseite

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montageteile, Montageplatten, Justagearbeiten, Funktionsprüfung und Einregulierung.

Fabrikat der Planung: GEZE TS 5000 L-ISM ECline

Angebotenes Fabrikat Obentürschließer:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Sockengeschoss Flur 4 und Flur 6
Türnummer: T07.00.010.03 und T07.00.010.05

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

	2,000 St		
--	----------	-------	-------

2.1.40. Mitnahmeklappe für zweiflügelige Tür

Mitnahmeklappe zur Sicherstellung der korrekten Schließfolge bei 2-flügeligen Türschließsystemen mit Schließfolgeregelung, Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar, nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus, mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar, lackierte Oberfläche.

Fabrikat der Planung: GEZE CB flex

Angebotenes Fabrikat Mitnahmeklappe:

.....

(vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Sockengeschoss Flur 4 und Flur 6

Türnummer: T07.00.010.03 und T07.00.010.05

	2,000 St		
--	----------	-------	-------

2.1.50. Fluchttürterminal bei Türen in Flucht- und Rettungswegen

Fluchttürterminal / Fluchttürzentrale zur Sicherung einer Tür im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen mit elektrischer Verriegelung gemäß EltVTR bzw. EN 13637. Geeignet zum Anschluss an Drehtürantriebe, Motorschlösser, Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen sowie zur Weiterleitung von Meldungen an die Gebäudeleittechnik.

Ausstattung:

- Steuerung mit Nottaste

LED-Anzeigen für die Betriebszustände:

- Tür verriegelt / entriegelt / kurzzeientriegelt

- Tür offen / geschlossen

- Alarm, Voralarm, Störung

Farbige Klemmen zur Unterscheidung der Anschlüsse für die Peripherie.

Flächig zu betätigende, barrierefreie Schlaghaube mit Sabotageschutz.

- Integriertes Nottasten-Hinweisschild, unbeleuchtet

- Schlüsseltaster mit 2 Schaltkontakten, inkl. Profilhalbzylinder zum Einstellen der Funktionen Kurzzeitfreigabe,

Dauerentriegeln, Verriegeln und zur Alarmrückstellung

- Netzteil

Netzspannung 230 V AC, Betriebsspannung 24 V DC

Ausgangsstrom max. 650 mA (bei AP-Zentralen)

Ausgangsstrom max. 350 mA (bei UP-Zentralen)

Anschlüsse:

- 3 programmierbare Eingänge

- 2 programmierbare Ausgänge

- Eingang für indirekte Freischaltung durch externe Nottasten

- Eingang für Beleuchtung des Nottasten-Hinweisschildes

- Eingang für externen Schlüsseltaster zur Steuerung der Betriebsarten

- Eingang für Rückmeldung des Türzustands

- Eingang für Rückmeldung des Verriegelungszustands

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Zusätzliche Funktionen:

- Abbruch und Nachtriggern in Verbindung mit Kurzzeientriegelung
- Kombination mit Drehtürantrieben ohne zusätzliche Komponenten möglich

Ausführung:

- Unterputzausführung / Einbau in GK-Wand
 - Frontplatte aus Edelstahl
- Einbauhöhe: nach EltVTR bzw. DIN EN 13637; Nottaste 0,80 bis 1,20 m über OKFF und bei Anwendung der DIN EN 13637 weniger als 0,60 m von der relevanten Schließkante. Die endgültige Lage ist im Werkplan darzustellen.

Liefern, montieren, parametrieren, Funktionsprüfung durchführen und betriebsfertig übergeben.
 Einschließlich Lieferung und Montage sämtlicher systeminterner Leitungen, Kabelübergänge, Verdrahtungen und Anschlussleitungen zwischen den Komponenten der Fluchttürsicherungsanlage.
 Die Verkabelung ist durch den Auftragnehmer bis zum Übergabepunkt des Elektrogewerkes im Bereich der Türanlage zu führen und anschlussfertig bereitzustellen.
 Der Übergabepunkt befindet sich in der abgehängten Decke in unmittelbarer Nähe der Tür.
 Der Anschluss an die Spannungsversorgung, die Gebäudeverkabelung, die Aufschaltung auf Brandmeldeanlage (BMA), Gefahrenmeldeanlage (GMA)/Gebäudeleittechnik (GLT) sowie weitere bauseitige Gewerke erfolgt durch den AN Elektro.

Das Fluchttürterminal ist auf die in gesonderten Positionen ausgeschriebenen Verriegelungs- und Türkomponenten abzustimmen und muss mit diesen als vollständiges, funktionsfähiges System betrieben werden können.

Fabrikat der Planung: GEZE Türzentrale TZ 320 SN

Angebotenes Fabrikat Fluchttürterminal:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Sockengeschoss Flur 4 und Flur 6

Türnummer: T07.00.010.03 und T07.00.010.05

2,000 St

2.1.60. Elektrische Verriegelung bei Türen in Flucht- und Rettungswegen

Elektrische Verriegelung für zweiflüglige Türen im Verlauf von Flucht-, und Rettungswegen nach dem Ruhestromprinzip zur sicheren und sofortigen Entriegelung der Tür, auch bei hoher Fallenvorlast, bestehend aus zwei Verriegelungseinheiten.
 Verriegelungseinheit mit integriertem Rückmeldekontakt zur Überwachung des Tür- und des Verriegelungszustandes sowie Sabotageüberwachung.
 Hohe Druckfestigkeit gegen Aufbruchversuche.
 Geeignet für die vorgesehene Einbausituation, einschließlich Verwendung an DIN-links- und DIN-rechts-Türen.
 Stulp an Verriegelungselement vormontiert, inkl. Schließblech

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

als Gegenstück.

Betriebsspannung 24 V DC,
 Stromaufnahme 100 mA im verriegelten Zustand
 Stromaufnahme 240 mA kurzzeitig bei Verriegelung
 Betriebstemperatur -20 / +60 °C

Eignungsnachweis: EltVTR
 Aufbruchfestigkeit mind. 5.000 N
 Fallenvorlast mind. 3.000 N

Kompatibel mit der ausgeschriebenen Fluchttürzentrale sowie dem vorgesehenen Fluchtwegsicherungssystem.

Liefern, montieren, parametrieren, Funktionsprüfung durchführen und betriebsfertig übergeben. Einschließlich Lieferung und Montage sämtlicher systeminterner Verkabelungen zwischen den Anlagenkomponenten. Die Verkabelung ist vom Auftragnehmer bis zu einem Übergabepunkt im Bereich der Türanlage zu führen und anschlussfertig bereitzustellen. Der Anschluss an die Spannungsversorgung, die Gebäudeverkabelung sowie die Aufschaltung auf BMA, GLA oder weitere Gewerke erfolgt durch den AN Elektro.

Fabrikat der Planung: GEZE Fluchttürverriegelung FTV 320

Angebotenes Fabrikat elektrische Verriegelung:

 (vom Bieter einzutragen)

Abrechnung je Türanlage

Einbauort: Sockengeschoss Flur 4 und Flur 6
 Türnummer: T07.00.010.03 und T07.00.010.05

2,000 St

2.1.70. Öffnungsbegrenzer für zweiflügelige Drehflügeltür

Liefern und montieren der für die ausgeschriebene 2-flügelige Türanlage erforderlichen Öffnungsbegrenzer, passend zum ausgeschriebenen Türsystem und zum vorgesehenen Obentürschließer mit Schließfolgeregelung, einschließlich aller Befestigungs- und Anschlussmittel, funktionsfertig montiert.

Abrechnung je Türanlage

Einbauort: Sockengeschoss Flur 4 und Flur 6
 Türnummer: T07.00.010.03 und T07.00.010.05

2,000 St

2.1.80. Taster und Signalsummer in Türprofil

Liefern und montieren eines Tasters sowie eines akustischen Signalgebers (Summer) für die ausgeschriebene Türanlage einschließlich der innerhalb der Türanlage erforderlichen Verdrahtung bis zum Übergabepunkt in der abgehängten Decke.

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Der Taster ist als Unterputzausführung zur Montage in einer Gipskartonwand auszuführen.

Der akustische Signalgeber (Summer) ist als im Türprofil integrierte Ausführung vorzusehen.

Die erforderlichen Aussparungen, ProfilmBearbeitungen, Kabelübergänge und werkseitigen Vorbereitungen werden über die Türposition vergütet.

Einbauhöhe Taster: + 1,60 m über OKFFB

Anschluss an die Gebäudeinstallation durch das Elektrogewerk.

Einbauort: Sockengeschoss Flur 6
Türnummer: T07.00.010.05

1,000 St

2.1.90. Elektronische Zutrittskontrolle mit Transponder für Türanlage

Liefern und montieren der für die Anbindung der ausgeschriebenen Fluchttüranlage an einen gesondert ausgeschriebenen Transponderleser erforderlichen Komponenten.

Ausführung passend zum vorgesehenen Fluchttürterminal sowie zur ausgeschriebenen elektrischen Verriegelung.

Einschließlich interner Verdrahtung innerhalb der Türanlage bis zum Übergabepunkt, sämtlicher Montage-, Anpassungs- und Einstellarbeiten, funktionsfertig montiert.

Anschluss an die Gebäudeinstallation durch das Elektrogewerk.

Einbauort: Sockengeschoss Flur 6
Türnummer: T07.00.010.05

1,000 St

2.1.100. Außenliegender Transponderleser für Zutrittskontrolle

Liefern und montieren eines außenliegenden Transponderlesers für die elektronische Zutrittskontrolle einer Fluchttüranlage.

Ausführung für den Außenbereich, wetterbeständig und für den Einbau in ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) geeignet.

Einschließlich Dämmstoffgehäuse, Wetterschutz, Befestigungsmaterial, Anschlussleitung innerhalb des Leistungsumfangs bis zum Übergabepunkt sowie aller erforderlichen Montage-, Anpassungs- und Einstellarbeiten.

Anschluss und Inbetriebnahme durch das Elektrogewerk.

Einbauort: Sockengeschoss Flur 6
Türnummer: T07.00.010.05

1,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 2.1.	Alu-Rohrrahmentür Außen		.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2. Sonstiges

2.2.10. Nachträgliches Einstellen der Türen

Nachträgliches Überprüfen und Einstellen der Türanlage nach Abschluss der Ausbauarbeiten und vor der betrieblichen Abnahme.

Überprüfung der Schließfunktion, Schließfolge, Öffnungskräfte, Schließgeschwindigkeit sowie aller sicherheitsrelevanten Funktionen.

Erforderliche Nachjustierungen an Beschlägen, Türschließern, Verriegelungen und sonstigen Komponenten sind auszuführen.

Die Einstellungen sind auf die Anforderungen der DIN 18040, DIN SPEC 1104 sowie die Herstellerangaben der verbauten Komponenten abzustimmen.

Einschließlich Funktionsprüfung und Dokumentation der durchgeführten Einstellungen.

2,000 St		
----------	-------	-------

2.2.20. Inbetriebnahme

Inbetriebnahme nach Herstellervorgaben aller vorbeschriebenen Türen mit elektrischen und elektronischen Komponenten durch autorisierte Werksmonteure bzw. Servicepartner des Herstellers einschließlich aller erforderlichen Prüfungen, Dokumentationen, Prüfbücher, Prüfkennzeichnungen und Einweisungen.

Die Spannungsversorgung, die Aufschaltung auf bauseitige Anlagen sowie die Gebäudeverkabelung werden durch das Gewerk Elektro hergestellt.

Die Türanlagen sind betriebsfertig und mängelfrei zu übergeben.

1,000 psch		
------------	-------	-------

Summe 2.2.	Sonstiges			
-------------------	------------------	--	-------	--

Summe 2.	BETTENHAUS			
-----------------	-------------------	--	-------	--

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3. NEUBAU ERWEITERUNG

3.1. Alu-Rohrrahmentür Außen

Fabrikate der Planung /Angebotene Fabrikate:

Fabrikat der Planung Fassadenanlage: ASSA ABLOY D-STA
Thermo+

Angebotenes Fabrikat Fassadenanlage:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Die angebotenen Fabrikate für Drehtüren, Türdrücker und Türknauf entsprechen den im Bettenhaus bereits ausgeführten Fabrikaten und gewährleisten somit ein einheitliches Erscheinungsbild sowie eine durchgängige Nutzer- und Wartungsphilosophie.

Hinweis Aufmaß:

Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um Planmaße.
Alle Maße sind vom AN im Rahmen seiner Werk- und Montageplanung vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen!

Drehtüren

3.1.10. Alu-Rohrrahmentür, 2-flgl. BxH= 2010x2510 mm, NA, Automatik, Uw: 1,30 W/m²K

Leistung wie in Position 2.1.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Anforderungen:

Brandschutzanforderung: keine

Bodendichtung: keine absenkable Bodendichtung

Beschläge:

Zusätzlich:

- Die Türanlage ist für eine elektronische Zutrittskontrolle mit außenliegendem Transponderleser vorzubereiten. Erforderliche Profilbearbeitungen, Kabelübergänge, Leitungsführungen sowie werkseitige Vorbereitungen für die Anbindung eines elektronischen Schließsystems sind einzukalkulieren.
- Die Türanlage ist für eine elektronische Zutrittskontrolle mit außenliegendem Kartenleser vorzubereiten. Erforderliche Profilbearbeitungen, Kabelübergänge, Leitungsführungen sowie werkseitige Vorbereitungen für die Anbindung eines elektronischen Schließsystems sind einzukalkulieren.

Türschließtechnik:

- Die Türanlage ist konstruktiv vorbereitet für die Aufnahme eines gesondert ausgeschriebenen Drehtürantriebssystems,einschließlich erforderlicher Kabelübergänge und werkseitiger Vorbereitungen.
- Die Türanlage ist konstruktiv vorbereitet für die Aufnahme eines Tasters mit Summer. Erforderliche Profilbearbeitungen, Aussparungen, Kabelübergänge sowie werkseitige

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Vorbereitungen sind einzukalkulieren.

Zusatzausstattung:

Zusätzlich:

- Die Türanlage ist für die Anbindung einer bauseitigen Türkommunikationsanlage mit Klingel, Kamera und Gegensprechanlage vorzubereiten. Erforderliche Kabelübergänge, Leitungsführungen innerhalb der Türanlage sowie Anschlusspunkte bis zum Übergabepunkt sind einzukalkulieren.

Einbauort: Neubau Sockengeschoss

Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St

3.1.20.

Alu-Rohrrahmentür, 2-flgl. mit Blindfelder, BxH= 2010x2510 mm, NA, OTS, Uw: 1,30 W/m²K

Leistung wie in Position 2.1.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Anforderungen:

Brandschutzanforderung: keine

Bodendichtung: keine absenkable Bodendichtung

Nutzung: Außentüranlage, keine Panikfunktion

Türflügel:

Material Füllung: oberer Bereich: Sonnenschutz-Isolierverglasung g-Wert = 0,36 mit Sicherheitsverglasung gemäß Systemzulassung
 unter Bereich: als geschlossenes Blindfeld/Füllungselement aus Aluminium, beidseitig systemkonform ausgeführt. Oberfläche: pulverbeschichtet
 Farbe: RAL K5 Classic nach Wahl des AG

Beschläge:

Außenseite und Innenseite feststehender Edelstahlknäuf, rund abgeflacht auf ovaler Rosette, in gekröfter Ausführung,

Türschließtechnik:

- Die Türanlage ist konstruktiv vorbereitet für die Aufnahme eines Tasters mit Summer. Erforderliche Profilbearbeitungen, Aussparungen, Kabelübergänge sowie werkseitige Vorbereitungen sind einzukalkulieren.

Zusatzausstattung:

- Die Türanlage ist für die Anbindung einer bauseitigen Türkommunikationsanlage mit Klingel, Kamera und Gegensprechanlage vorzubereiten. Erforderliche Kabelübergänge, Leitungsführungen innerhalb der Türanlage sowie Anschlusspunkte bis zum Übergabepunkt sind einzukalkulieren.

Einbauort: Neubau Sockengeschoss

Türnummer: T07.00.052.00

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Knauf/knauf

1,000 St

.....

3.1.30. Fluchttürterminal bei Türen in Flucht- und Rettungswegen

Leistung wie in Position 2.1.50. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoss

Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St

.....

3.1.40. Elektrische Verriegelung bei Türen in Flucht- und Rettungswegen

Leistung wie in Position 2.1.60. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoss

Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St

.....

3.1.50. Automatisches Drehtürantriebssystem für 2-flgl. Türanlage

Drehtür-Automatik, zweiflügelig mit integrierter Schließfolgeregelung, für die in Position 3.1.20. beschriebene Tür als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Außentüren, mit zur Türsystem passender Höhe, mit verstellbarer Federkraft, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die entkoppelten Energiespeicher (DIN 18040 optimiert). Mit Montageplattensatz. Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level "d" nach DIN EN ISO 13849-1).

Ausführung:

drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Gestänge (EN 6-7)

Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren durch entkoppelten Energiespeicher

Technische Merkmale:

- Geeignet für zweiflügelige Drehtüren
- Geeignet für Türflügelbreiten von mindestens 800 mm bis maximal 1.600 mm
- Geeignet für Türgewichte bis mindestens 600 kg je Türanlage
- Öffnungswinkel bis ca. 110° oder entsprechend den örtlichen Einbaubedingungen
- Mit Öffnungsbegrenzer bzw. Öffnungswinkelbegrenzung zur Begrenzung des maximalen Öffnungswinkels entsprechend den örtlichen Gegebenheiten
- Abmessungen gemäß Herstellerstandard

Absicherung je Türflügel:

Laserscanner, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, auf dem

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Türblatt montiert zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung
 Fingerschutzrollo als trennende Schutzeinrichtung nach EN 16005 für die Nebenschließkante an kraftbetätigten Türen.

Ansteuerung:

Innen: Fluchtwegsteuerung und Zutrittskontrolle mit Transponderleser (separate Position);
 Außen: Vorrichtung für Zutrittskontrolle mit Kartenleser (separate Position)

Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC, 100 % Einschaltdauer und Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton: RAL K5 Classic nach Wahl des AG

Liefern, montieren, parametrieren, Funktionsprüfung durchführen und betriebsfertig übergeben. Einschließlich Lieferung und Montage sämtlicher systeminterner Verkabelungen zwischen den Anlagenkomponenten. Die Verkabelung ist vom Auftragnehmer bis zu einem Übergabepunkt im Bereich der Türanlage zu führen und anschlussfertig bereitzustellen. Der Anschluss an die Spannungsversorgung, die Gebäudeverkabelung sowie die Aufschaltung auf BMA, GLA oder weitere Gewerke erfolgt durch den AN Elektro.

Fabrikat der Planung: GEZE Powerturn IS

Angebotenes Fabrikat Automatisches Drehtürantriebssystem:

'.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Neubau Sockengeschoß
 Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St

3.1.60. Taster und Signalsummer in Türprofil

Leistung wie in Position 2.1.80. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoß
 Türnummer: T07.00.010.06 und T07.00.052.00

2,000 St

3.1.70. Elektronische Zutrittskontrolle mit Transponder für Türanlage (Innenseite)

Leistung wie in Position 2.1.90. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoß
 Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.1.80. Transponderleser für Zutrittskontrolle

Liefern und montieren eines Transponderlesers zur elektronischen Zutrittskontrolle einer Fluchttüranlage.

Einbau in bauseits vorgesehene GK-Wand im Innenbereich.

Einschließlich Befestigungsmaterial, Anschlussleitung innerhalb des Leistungsumfangs bis zum Übergabepunkt sowie aller erforderlichen Montage-, Anpassungs- und Einstellarbeiten.

Anschluss und Inbetriebnahme durch das Elektrogewerk.

Einbauort: Neubau Sockengeschoss
 Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St		
----------	-------	-------

3.1.90. Elektronische Zutrittskontrolle mit Kartenleser für Türanlage (Außenseite)

Liefern und montieren der für die Anbindung der ausgeschriebenen Fluchttüranlage an einen bauseits gelieferten Kartenleser erforderlichen Komponenten.

Ausführung passend zum vorgesehenen Fluchttürterminal sowie zur ausgeschriebenen elektrischen Verriegelung.

Einschließlich interner Verdrahtung innerhalb der Türanlage bis zum Übergabepunkt, sämtlicher Montage-, Anpassungs- und Einstellarbeiten, funktionsfertig montiert.

Anschluss an die Gebäudeinstallation durch das Elektrogewerk.

Einbauort: Neubau Sockengeschoss
 Türnummer: T07.00.010.06

1,000 St		
----------	-------	-------

3.1.100. Obentürschließersystem für zweiflügelige Feuer- und Rauchschutztüren

Leistung wie in Position 2.1.30. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoss
 Türnummer: T07.00.052.00

1,000 St		
----------	-------	-------

3.1.110. Mitnahmeklappe für zweiflügelige Tür

Leistung wie in Position 2.1.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoss
 Türnummer: T07.00.052.00

1,000 St		
----------	-------	-------

3.1.120. Öffnungsbegrenzer für zweiflügelige Drehflügeltür

Leistung wie in Position 2.1.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauort: Neubau Sockengeschoss

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Türnummer: T07.00.052.00			
		1,000 St	.....	.....

Schiebetüranlage

3.1.130. Aluminium-Fassadenanlage

Liefern und betriebsfertig montieren einer thermisch getrennten Aluminium-Fassadenanlage als Eingangsportal.

Ausführung bestehend aus seitlichen Festfeldern sowie Vorbereitung zur Aufnahme einer gesondert ausgeschriebenen automatischen Schiebetüranlage. Die Aluminium-Fassadenanlage ist statisch und konstruktiv für die Aufnahme der gesondert ausgeschriebenen automatischen Schiebetüranlage einschließlich Antriebsträgerprofil auszulegen.

Die Fassadenanlage besteht insgesamt aus vier Elementen:

- 2 seitlichen Festfeldern
- 2 beweglichen Schiebeflügeln der gesondert ausgeschriebenen Schiebetüranlage

Bestandteil dieser Position sind ausschließlich die seitlichen Festfelder einschließlich aller erforderlichen Anschluss-, Befestigungs- und Verstärkungsstrukturen sowie die Vorbereitung zur Aufnahme der automatischen Schiebetüranlage.

Die beweglichen Schiebeflügel, der Antrieb, die Steuerung, die Sensorik und sämtliche Komponenten der automatischen Schiebetüranlage werden in gesonderten Positionen ausgeschrieben.

Abmessungen (Rohbaumaße):
Gesamtbreite Anlage: ca. 3.830 mm
Gesamthöhe Anlage: ca. 2.510 mm

Einbau in Stb.-Wand 25 cm mit WDVS-Bekleidung ca. 20 cm

Anforderungen:

U-Wert Außenelement: 1,3 W/m²K

Schlagregendichtheit: entsprechend Systemanforderungen

Material: Aluminkum thermischgetrennt

Oberfläche: pulverbeschichtet

Farbe: RAL K5 Classic nach Wahl des AG

Verglasung: Sonnenschutz-Isolierverglasung g-Wert = 0,36 als Sicherheitsverglasung (VSG) gemäß statischen und normativen Anforderungen.

Seitliche Festfelder: Breite jeweils ca. 900 mm
Automatische Schiebetür: mittig mit DB ca. 1590 mm

Erforderliche Befestigungspunkte, Profilverstärkungen und Anschlussprofile zur Aufnahme der automatischen Schiebetüranlage sind einzukalkulieren.
Einbau einschließlich aller Befestigungs-, Anschluss- und Abdichtungsarbeiten.

	1,000 St		
--	----------	-------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.1.140.

Automatische Linearschiebetüranlage, zweiflügelig

Automatische Linearschiebetüranlage, zweiflügelig, geprüft und geeignet für den Einsatz gemäß DIN 18650 und DIN EN 16005.

Ausführung als elektromechanisches Schiebetürantriebssystem für den Einsatz an die vorbeschriebene Aluminium-Fassadenanlage.

Antrieb:

Antriebseinheit mit für das Türsystem geeigneten Abmessungen, ausgelegt für den Betrieb einer zweiflügeligen automatischen Schiebetüranlage.
Mit integrierter Notstromversorgung zur Öffnung oder Schließung der Tür bei Stromausfall einschließlich Lade- und Überwachungseinrichtung.
Digitale Mikroprozessorsteuerung mit Sicherheitsfunktionen gemäß den Anforderungen für kraftbetätigte Türen.
- Parametrierung, Inbetriebnahme und Wartung über optionale Bluetooth-Verbindung zu einem PC
- Parametrier- und Wartungsmöglichkeit über herstellereigenspezifische Service-Schnittstelle
- Selbstlernend und mit dynamischer Anpassung der Offenhaltezeit am Durchgangsverkehr
- Automatische Fehlererkennung und Störmeldung und Protokollierung
- Einstellbarkeit sämtlicher Bewegungsparameter
- Schnittstellen zur Einbindung in übergeordnete Gebäudesysteme
- Integrierte Steuerungs- und Sicherheitsfunktionen
- Geräuscharmer elektromechanischer Antrieb
- Automatische Reversierfunktion bei Hinderniserkennung
- Kraftbegrenzung gemäß DIN 18650, DIN EN 16005 und ASR A1.7

Baumaße:

Durchgangshöhe DH: 2450 mm
Durchgangsbreite DB: 1590 mm

Montageart: Montage an Aluminium-Profilsystem

Türsystemausführung: Zweiflügelige automatische Schiebetüranlage.

Türflügel: Feingerahmtes Aluminium-Profilsystem mit Wärmedämmung.

Verglasung: Sonnenschutz-Isolierverglasung g-Wert = 0,36 als Sicherheitsverglasung (VSG) gemäß statischen und normativen Anforderungen.

U-Wert Außenelement: 1,3 W/m²K
Oberfläche: Sichtbare Aluminiumteile des Antriebes und der Türflügel pulverbeschichtet.
Farbton: RAL K5 Classic nach Wahl des AG

Ansteuerung:

Display-Programmschalter zur Einstellung der Betriebsarten sowie zur Inbetriebnahme, Diagnose und Parametrierung des

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

automatischen Türantriebs. Ausführung mit Funktionstasten und integrierter Anzeigeeinheit zur Parametrierung, Diagnose und Fehleranzeige, einschließlich Anzeige von Betriebszuständen und Störmeldungen.

Funktionen:

- Auswahl und Anzeige der Betriebsarten
- Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebs
- Anzeige von Betriebszuständen und Fehlermeldungen
- Bedienung direkt am Gerät

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung, Aus
Schutzart mindestens IP40

Beidseitig angeordnete Kombisensorik bestehend aus richtungserkennendem Bewegungsmelder zur Türansteuerung sowie integriertem mehrdimensionalem Lichtvorhang zur Absicherung des Schließbereiches gemäß DIN 18650 und DIN EN 16005. Die Sicherheitsüberwachung des Schließbereiches ist beidseitig durch eine mehrdimensionale, flächige Präsenzdetektion sicherzustellen.

Einschließlich Lieferung, Montage, elektrischem Anschluss innerhalb des Türsystems, Adressierung, Parametrierung und Funktionsprüfung.

Zusatzausstattung:

Die Türanlage ist vorbereitet für die Anbindung

- einer bauseitigen Türkommunikationsanlage mit Klingel, Kamera und Gegensprechanlage
- des außenliegenden Schlüsselschalters
- des innenliegenden Berührungstasters zur manuellen auslösung der Türöffnung,
- des akustischen Summers und des zugehörigen Freigabetasters.

Erforderliche Kabelübergänge, Leitungsführungen innerhalb der Türanlage sowie Anschlusspunkte bis zum Übergabepunkt sind einzukalkulieren.

Elektroanschluss: Sämtliche für das Türsystem erforderlichen Anschluss-, Steuer-, Bus- und Verbindungskabel sind durch den Auftragnehmer zu liefern, innerhalb der Türanlage zu verlegen und bis zum festgelegten Übergabepunkt im Bereich der Türanlage zu führen. Die Kabel sind anschlussfertig bereitzustellen. Der elektrische Anschluss, die Spannungsversorgung sowie die Anbindung an bauseitige Anlagen und Systeme erfolgen durch das Gewerk Elektro.

Liefern, montieren, anschließen innerhalb des Türsystems, parametrieren und Funktionsprüfung durchführen. Die Anlage ist vollständig montiert, anschlussfertig und zur gesondert ausgeschrieben Inbetriebnahme bereitzustellen.

Einschließlich Übergabe der für die Inbetriebnahme erforderlichen Dokumentation.

Fabrikat der Planung: GEZE ECdrive T2

Angebotenes Fabrikat Schiebetüranlage:

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

1,000 St

3.1.150. Schützflügel aus ESG inkl. Beschlag, drehbar

Schutzflügel zur Absicherung der Scher-, Einzugs- und Quetschstellen an automatischen Schiebetüranlagen gemäß DIN 18650 und EN 16005.

Ausführung als drehbarer Schutzflügel für Reinigungs- und Wartungszwecke.

Flügel aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Glasdicke 10 mm, mit polierten Kanten.

Der Schutzflügel ist über einen geeigneten Drehbeschlag auszuführen und muss sich für Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Demontage öffnen lassen. Nach Durchführung der Arbeiten muss der Schutzflügel wieder in seine bestimmungsgemäße Betriebsstellung zurückgeführt werden können.

In geschlossener Betriebsstellung ist der Schutzflügel durch eine integrierte Verriegelungs- bzw. Feststelleinrichtung gegen unbeabsichtigtes Öffnen zu sichern. Die Verriegelung muss die dauerhafte Schutzfunktion gemäß den Anforderungen der automatischen Türanlage gewährleisten und gleichzeitig eine einfache Entriegelung für autorisiertes Wartungs- und Reinigungspersonal ermöglichen.

Der Öffnungswinkel ist so auszulegen, dass ein uneingeschränkter Zugang zur Reinigung der Türanlage, der Seitenteile sowie der angrenzenden Bauteile gewährleistet ist. Die Konstruktion darf hierbei keine Beschädigung der Türanlage oder benachbarter Bauteile verursachen.

Einschließlich oberer und unterer Befestigungsbeschläge, Drehmechanismus, Verriegelungseinrichtung, Befestigungsmaterial sowie aller zur betriebsfertigen Montage erforderlichen Nebenleistungen.

Abmessungen:
Breite: 1.105 mm
Höhe: 2.510 mm

Ausführung passend zur ausgeschriebenen automatischen Schiebetüranlage und abgestimmt auf das verwendete Profilsystem.

Sämtliche sichtbaren Beschlagteile aus Edelstahl, Oberfläche gebürstet.

Liefern, montieren, einstellen, Funktionsprüfung durchführen und betriebsfertig übergeben.

2,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...		
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren		Währung: EUR
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

3.1.160. Außenliegender Schlüsselschalter AN/AUS

Außenliegender Schlüsseltaster AN/AUS zur Ansteuerung der automatischen Linearschiebetüranlage.

Schlüsselschalter für den Einbau in Wärmedämmverbundsysteme (WDVS), geeignet für den Außenbereich. Ausführung mit digitalem Profilzylinder (PZ) als Berechtigungssystem, passend zum Schließ- und Zutrittskonzept des Gebäudes.

Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Automatikfunktion der Türanlage mittels berechtigter Transponder. Einschließlich Schlüsselschaltergehäuse, digitalem Profilzylinder, erforderlicher Ausgleichs- und Montageelemente für den Einbau in WDVS-Fassaden, sämtlicher Schaltkontakte, Anschlussklemmen, Verdrahtung zur Türsteuerung, Befestigungsmaterial sowie aller Nebenleistungen.

Ausführung für den Außenbereich geeignet.

Oberfläche Edelstahl gebürstet.

Liefern, montieren, anschließen, parametrieren, prüfen und betriebsfertig übergeben.

1,000 St

3.1.170. Berührungstaster zur manuellen Auslösung der Türöffnung auf der Innenseite

Barrierefreier Berührungstaster zur Ansteuerung des automatischen Schiebetürantriebs durch bewusste Betätigung, aus Edelstahl. Ausführung für den Einsatz im Innenbereich, zur unterputz-Wandmontage, einschließlich Verkabelung und Anschluss an die Türsteuerung.

Großflächige, kontrastreich gekennzeichnete Betätigungseinrichtung mit guter Erkennbarkeit und leichter Bedienbarkeit gemäß den Anforderungen der Barrierefreiheit.

Der Taster dient als Öffnungsimpulsgeber für den Personendurchgang von der Innenseite. Die Türöffnung durch automatische Bewegungsdetektion auf der Innenseite ist nicht vorgesehen.

Liefern und montieren einschließlich erforderlicher Leitungen und Verdrahtung bis zum Übergabepunkt zum Gewerk Elektro, komplett betriebsbereit vorbereitet, jedoch ohne elektrische Endanschlüsse durch das Gewerk Elektro.

1,000 St

3.1.180. Akustischer Summer

Akustischer Summer zur Signalisierung eines Zutrittswunsches an der automatischen Schiebetüranlage.

Ausführung für den Innenbereich zur Montage am Schwesternstützpunkt.

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Der Summer dient zur akustischen Anzeige eines von außen angeforderten Zutrittswunsches. Ansteuerung durch die Türsteuerung der automatischen Schiebetüranlage. Einschließlich Summer, Befestigungsmaterial, Verdrahtung zur Türsteuerung, Anschlussklemmen sowie aller erforderlichen Nebenleistungen. Liefern und montieren einschließlich erforderlicher Leitungen und Verdrahtung bis zum Übergabepunkt zum Gewerk Elektro, komplett betriebsbereit vorbereitet, jedoch ohne elektrische Endanschlüsse durch das Gewerk Elektro.	1,000 St	.....	.....
3.1.190.	Freigabetaster / Öffnungstaster für Summer Freigabetaster zur manuellen Türöffnung der automatischen Schiebetüranlage. Ausführung für den Innenbereich zur Montage am Schwesternstützpunkt. Taster zur bewussten manuellen Auslösung einer Türöffnung durch das Personal. Ansteuerung der automatischen Schiebetüranlage über die Türsteuerung. Einschließlich Tastergehäuse, Befestigungsmaterial, Anschlussklemmen, Verdrahtung zur Türsteuerung sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000 St	.....	.....
Summe 3.1.	Alu-Rohrrahmentür Außen			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2. Sonstiges

3.2.10. Sichtschutzfolie auf vorhandene Verglasung liefern und montieren

Liefern und fachgerechtes Aufbringen einer selbstklebenden Sichtschutzfolie auf die vorhandenen Glasflächen im Innenbereich.

Ausführung als blickdichte, lichtdurchlässige Folie mit satinierter Oberfläche zur Reduzierung der Durchsicht bei gleichzeitigem Tageslichteinfall.

Die Folie ist gemäß den Herstellervorgaben blasen-, falten- und spannungsfrei vollflächig aufzubringen.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere: Reinigung und Vorbereitung der Glasoberflächen, Aufmaß vor Ort, Zuschnitt der Folie, Zu- und Verschnitt, Eck- und Randausbildungen, Schutzmaßnahmen während der Ausführung.

Die Folie ist je Türelement einteilig und ohne Stoßfugen auszuführen.

Abmessungen Türelement, zweiflügelig: b/h= 2,01 m x 2,51 m

Die angegebenen Abmessungen dienen lediglich der Orientierung. Maßgebend für die Ausführung sind die tatsächlichen Verglasungsabmessungen. Der Auftragnehmer hat das erforderliche Aufmaß vor Ausführung eigenverantwortlich am Objekt zu nehmen.

Einbauort: Neubau Sockengeschoss
Türnummer: T07.00.010.06

	1,000 St		
--	----------	-------	-------

3.2.20. Nachträgliches Einstellen der Drehtüren

Leistung wie in Position 2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Türen des Neubaus

	2,000 St		
--	----------	-------	-------

3.2.30. Nachträgliches Einstellen der automatischen Schiebetür

Nachträgliches Überprüfen und Einstellen der automatischen Schiebetüranlage nach Abschluss der Ausbauarbeiten und vor der betrieblichen Abnahme.

Überprüfung sämtlicher Bewegungsparameter, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten, Offenhaltezeiten, Verriegelungsfunktionen, Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen sowie aller weiteren sicherheitsrelevanten Funktionen.

Erforderliche Nachjustierungen an Antrieb, Steuerung, Sensorik, Schiebetürflügeln, Laufwagen und Verriegelungseinrichtungen sind auszuführen.

Die Einstellungen sind auf die Anforderungen der DIN 18650, EN 16005 sowie die Herstellerangaben der verbauten

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Komponenten abzustimmen. Einschließlich Funktionsprüfung und Dokumentation der durchgeführten Einstellungen.	1,000 St	.....	.....
3.2.40.	Inbetriebnahme der Drehtüren Leistung wie in Position 2.2.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Drehtüren im Neubau	1,000 psch		.....
3.2.50.	Inbetriebnahme der automatischen Schiebetür Leistung wie in Position 2.2.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Inbetriebnahme der automatischen Schiebetüranlage.	1,000 psch		.....
Summe 3.2.	Sonstiges			.....
Summe 3.	NEUBAU ERWEITERUNG			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.	WARTUNG			
----	----------------	--	--	--

4.1.	Wartung Bettenhaus			
------	---------------------------	--	--	--

Beschreibung:

In den nachfolgenden Positionen werden die Preise für die Wartung der ausgeschriebenen Alu-Rohrrahmentüren abgefragt. Die Wartung ist nicht Bestandteil des Bauauftrages und wird daher nicht mit den ausgeschriebenen Leistungen beauftragt. Sie ist gesondert anzubieten.

Der jeweilige Einheitspreis beinhaltet die Vergütung jeweils für 1 Kalenderjahr.

Zum Zeitpunkt der Abnahme ist eine detaillierte Aufstellung der Wartungsarbeiten vorzulegen. Die zugehörigen Wartungsteillisten bzw. Arbeitskarten sind gemäß AMEV abgestimmt auf die ausgeführten Anlagen zu erstellen. Der Wartungstermin ist mit dem AG/Betreiber abzustimmen.

Wartung und Inspektion für alle im Lieferumfang des AN enthaltenen Türen mit Türantrieb, einschl. Anbringen der Prüfplakette, während des Gewährleistungszeitraums. Betrifft 2 Türen.

Über die Arbeiten sind Protokolle anzufertigen bzw. die ausgeführten Arbeiten sind auf Checklisten abzuhaken. Die Ausführung der Arbeiten ist vom Nutzer zu bestätigen. Die Unterlagen werden zum Nachweis dem Bauherrn /Anlagenbetreiber übergeben.

4.1.10.	Durchführung der Wartung für 1. Jahr			
---------	---	--	--	--

Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren im 1. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation.

Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.

1,000 psch

.....

4.1.20.	Durchführung der Wartung für 2. Jahr			
---------	---	--	--	--

Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren im 2. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation.

Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.

1,000 psch

.....

4.1.30.	Durchführung der Wartung für 3. Jahr			
---------	---	--	--	--

Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren im 3. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dokumentation. Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.	1,000 psch		.....
4.1.40.	Durchführung der Wartung für 4. Jahr Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren im 4. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation. Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.	1,000 psch		.....
4.1.50.	Durchführung der Wartung für 5. Jahr Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren im 5. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation. Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.	1,000 psch		.....
Summe 4.1.	Wartung Bettenhaus			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...		
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren		Währung: EUR
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

4.2. Wartung Neubau Erweiterungsbau**Beschreibung:**

In den nachfolgenden Positionen werden die Preise für die Wartung der ausgeschriebenen Alu-Rohrrahmentüren abgefragt. Die Wartung ist nicht Bestandteil des Bauauftrages und wird daher nicht mit den ausgeschriebenen Leistungen beauftragt. Sie ist gesondert anzubieten.

Der jeweilige Einheitspreis beinhaltet die Vergütung jeweils für 1 Kalenderjahr.

Zum Zeitpunkt der Abnahme ist eine detaillierte Aufstellung der Wartungsarbeiten vorzulegen. Die zugehörigen Wartungsteillisten bzw. Arbeitskarten sind gemäß AMEV abgestimmt auf die ausgeführten Anlagen zu erstellen. Der Wartungstermin ist mit dem AG/Betreiber abzustimmen.

Wartung und Inspektion für alle im Lieferumfang des AN enthaltenen Türen mit Türantrieb, einschl. Anbringen der Prüfplakette, während des Gewährleistungszeitraums. Betrifft 2 Drehtüren und eine Schiebetüranlage.

Über die Arbeiten sind Protokolle anzufertigen bzw. die ausgeführten Arbeiten sind auf Checklisten abzuhaken. Die Ausführung der Arbeiten ist vom Nutzer zu bestätigen. Die Unterlagen werden zum Nachweis dem Bauherrn /Anlagenbetreiber übergeben.

4.2.10. Durchführung der Wartung für 1. Jahr

Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren sowie der Schiebetüranlage im 1. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation.

Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.

1,000 psch

.....

4.2.20. Durchführung der Wartung für 2. Jahr

Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren sowie der Schiebetüranlage im 2. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation.

Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.

1,000 psch

.....

4.2.30. Durchführung der Wartung für 3. Jahr

Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren sowie der Schiebetüranlage im 3. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation.

Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R306.1 Metallbau / Außentüren Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
4.2.40.	Durchführung der Wartung für 4. Jahr Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren sowie der Schiebetüranlage im 4. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation. Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.	1,000 psch		.....
4.2.50.	Durchführung der Wartung für 5. Jahr Durchführung einer Wartung der Alu-Rohrrahmentüren sowie der Schiebetüranlage im 5. Jahr nach Abnahme gemäß Herstellervorgaben einschließlich Dokumentation. Die Wartung dient der Erhaltung der Funktionsfähigkeit und stellt keine Mängelbeseitigung dar.	1,000 psch		.....
Summe 4.2.	Wartung Neubau Erweiterung...			.....
Summe 4.	WARTUNG			.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag	
1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN		
1.1.	Planungsleistungen des AN	.....	
1.2.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	.....	
	Summe 1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUN...	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
2.	BETTENHAUS	
2.1.	Alu-Rohrrahmentür Außen	.....
2.2.	Sonstiges	.....
	Summe 2. BETTENHAUS	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
3.	NEUBAU ERWEITERUNG	
3.1.	Alu-Rohrrahmentür Außen	.....
3.2.	Sonstiges	.....
	Summe 3.	NEUBAU ERWEITERUNG
		

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
4.	WARTUNG	
4.1.	Wartung Bettenhaus	.....
4.2.	Wartung Neubau Erweiterungsbau	.....
	Summe 4.	WARTUNG
		

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	R306.1	
1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	.....
2.	BETTENHAUS	.....
3.	NEUBAU ERWEITERUNG	.....
4.	WARTUNG	.....
Summe LV R306.1 Metallbau / Außentüren		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 47

_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Rechtsgültige Unterschrift)
----------------	------------------	---------------------------------------

Angebotsaufforderung Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
2.1.(1)	Fabrikate der Planung /Angebotene Fabrikate: (TB61) Angebotenes Fabrikat Drehtüren: '.....' (vom Bieter einzutragen) (TB62) Angebotenes Fabrikat Türdrücker: '.....' (vom Bieter einzutragen) (TB63) Angebotenes Fabrikat Knauf: '.....' (vom Bieter einzutragen)
2.1.30.	Obentürschließersystem für zweiflügelige T30* Tür (TB61) Angebotenes Fabrikat Obentürschließer: '.....' (vom Bieter einzutragen)
2.1.40.	Mitnahmeklappe für zweiflügelige Tür (TB61) Angebotenes Fabrikat Mitnahmeklappe: '.....' (vom Bieter einzutragen)
2.1.50.	Fluchttürterminal bei Türen in Flucht- und Rettungswegen (TB61) Angebotenes Fabrikat Fluchttürterminal: '.....' (vom Bieter einzutragen)
2.1.60.	Elektrische Verriegelung bei Türen in Flucht- und Rettungswegen (TB61) Angebotenes Fabrikat elektrische Verriegelung: '.....' (vom Bieter einzutragen)
3.1.(1)	Fabrikate der Planung /Angebotene Fabrikate: (TB64) Angebotenes Fabrikat Fassadenanlage: '.....' (vom Bieter einzutragen)

Angebotsaufforderung Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...	
LV:	R306.1	Metallbau / Außentüren	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
--------------	-----------------------

3.1.50.	Automatisches Drehtürantriebssystem für 2-flgl. Türanlage (TB61) Angebotenes Fabrikat Automatisches Drehtürantriebssystem: '.....' (vom Bieter einzutragen)
----------------	--

3.1.140.	Automatische Linearschiebetüranlage, zweiflügelig (TB63) Angebotenes Fabrikat Schiebetüranlage: '.....' (vom Bieter einzutragen)
-----------------	---